Bürgerverein Meckenheim e.V.

Meckenheim, den 01.04. 2019

Mitgliederbrief 06-2019

Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins,

weiter geht es in unserem Jahresprogramm mit

Kultur-und Erlebnisreisen

Wenn Sie sich mal aus tiefstem Herzen wohlfühlen möchten, dann sollten Sie sich aufmachen in die Rhön. Die einzigartige Kulturlandschaft, geprägt von zahllosen unbewaldeten Kuppen, lieblichen Tälern, Mooren und einzigartiger Flora und Fauna hält einige Überraschungen für Sie bereit. Diese wollen wir Ihnen zeigen bei der

„Entdeckungsreise im Drei-Länder-Eck Bayern-Hessen-Thüringen"

Donnerstag, 19. bis Montag, 23. September 2019

Die Einzelheiten dazu enthält **Anlage 1**.

20. Station deutscher Industriekultur

Solingen hat eine lange Tradition im Herstellen von Klingen für Messer, Schwerter oder Scheren. Seit 2012 führt die Stadt den Beinamen "Klingenstadt". Auch international ist Solingen wegen der besonderen Güte der hier hergestellten Messer und Bestecke weithin bekannt. Entstanden ist diese auch heute noch handwerklich geprägte Industrie aus den sogenannten Kotten, kleinen Werkstätten neben den Wohnhäusern der Schmiede und Schleifer. Besonders die Schleifer waren dabei auf die Nähe zum Fluss angewiesen: Mit der Wasserkraft trieben sie die Schleifsteine an.
Unser Vorstandsmitglied Klaus-Peter Treche hat wieder ein interessantes Programm zusammengestellt und wird mit Ihnen diesen besonderen Industriestandort besuchen.

„Klingenstadt Solingen"

Picard & Wielpütz GmbH & Co KG „Die Besteckmacher"
Franz Güde GmbH „Güde Messer – Handwerk aus Solingen"
Museumsschleiferei Wipperkotten
Mittwoch, 08. Mai 2019

Weiteres finden Sie in **Anlage 2**.

Besuche in unserer Nachbarschaft

„100 Jahre Bauhaus" wird im Jahr 2019 nicht nur in Berlin, Weimar und Dessau gefeiert. Auch die Stadt Krefeld setzt mit Ausstellungen und Projekten künstlerische und architektonische Akzente. Die Aktivitäten sind eingebunden in das bundesweite Jubiläumsjahr und in das Programm „100 Jahre Bauhaus im Westen", das vom Land NRW und den Landschaftsver-

(weiter auf der Rückseite)

1. Vorsitzender:	Bernhard Granz	Dürerstr. 51	Tel. (0 22 25) 1 20 27	53340 Meckenheim	Bankverbindungen:
2. Vorsitzender:	Klaus-Peter Treche	Auf dem Stephansberg 41	Tel. (0 22 25) 1 33 88	53340 Meckenheim	Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel eG
Schatzmeister:	Bernd Holthaus	Werner-Egk-Str. 4	Tel. (0 22 25) 1 67 73	53340 Meckenheim	IBAN DE33 3706 9627 1007 5500 10
Schriftführerin:	Dr. Brigitte Kuchta	Händelstr. 18	Tel. (0 22 25) 1 35 67	53340 Meckenheim	BIC: GENODED1RBC
					Kreissparkasse Köln
Internet: www.buergerverein-Meckenheim.de					IBAN DE16 3705 0299 0047 6013 23
E-Post: vorstand / schatzmeister / schriftfuehrer@buergerverein-meckenheim.de					BIC COKSDE33XXX

bänden organisiert wird. „Krefeld ist die Bauhausstadt in Nordrhein-Westfalen. Keine andere Stadt in unserer Region ist historisch so eng mit dem Bauhaus verknüpft. Hier lebten und wirkten Ludwig Mies van der Rohe, Lily Reich, Johannes Itten und Georg Muche.

Hundert Jahre Bauhaus –
Krefeld, Leuchtturm im Westen
Donnerstag, 16. Mai 2019

Organisation und Ablauf regelt die **Anlage 3**.

Museumsbesuch in der Bundeskunsthalle Bonn
Wir bieten Ihnen einen weiteren Besuch in unserem „Hausmuseum“ an.

„Goethe
Verwandlung der Welt“
Samstag, 18. Mai 2019
11.00 Uhr

Johann Wolfgang Goethe ist der berühmteste deutsche Dichter. Vor 270 Jahren geboren schreibt er neben Gedichten, Theaterstücken und Romanen aber auch Sach-Texte: über Kunst, Musik, Natur und Wissenschaft. Seine Texte werden in viele Sprachen übersetzt. Goethe interessiert sich auch für Politik. Er ist 40 Jahre alt zur Zeit der Französischen Revolution. Goethe erlebt Kriege und Aufstände. Er erlebt große Veränderungen in der Politik. Davon handeln seine Texte. Deshalb sind die Texte heute noch spannend für uns. Wie beeinflusst Goethe andere Menschen? Zum Beispiel andere Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Darum geht es in der Ausstellung in der Bundes-Kunst-Halle. Es ist die erste große Goethe-Ausstellung seit 25 Jahren. Die Ausstellung informiert über Goethe: sein Leben und seine Wirkung in über 200 Jahren.

Einzelheiten zu diesem Besuch finden Sie in **Anlage 4**.

Beethovenfest 2019 kommt nach Meckenheim
Auch in diesem Jahr können wir Ihnen für das Beethovenfest Bonn Karten in begrenztem Umfang anbieten.
Aufgrund der Bauverzögerungen bei der Renovierung der Beethovenhalle hat sich die Internationale Beethovenfeste Bonn gGmbH dazu entschlossen, einige der Spielstätten für das Jahr 2019 in die Region „auszulagern“. Wir haben das Privileg, dass die Jungholzhalle in Meckenheim zu diesen Spielstätten zählt. Die **Deutsche Streicherphilharmonie** bietet auf ihrer kleinen Tournee durch den Rhein-Sieg-Kreis ein weitgespanntes musikalisches Panorama, und kurzweilig ist ihr Programm ebenfalls.

Die ausgewählten Konzerte und die organisatorischen Einzelheiten finden Sie in **Anlage 5**.

Mit freundlichen Grüßen

Entdeckungsreise im Drei-Länder-Eck Bayern-Hessen-Thüringen 19.-23. September 2019

Wer kennt schon die reizvolle **Rhön**, die einzigartige Mittelgebirgslandschaft im Herzen Deutschlands? Wir möchten im Dreiländer-Eck Bayern-Hessen-Thüringen das **UNESCO Biosphärenreservat Rhön** erkunden und neben Naturerlebnissen kulturelle Höhepunkte kennenlernen.

Donnerstag, 19. September 2019

Morgens **Abfahrt** in Meckenheim mit dem Bus über Limburg nach **Gersfeld**. Das Rhön-Städtchen, das als die „heimliche Hauptstadt der Rhön“ gilt, liegt im osthessischen Landkreis Fulda und mitten im **Biosphärenreservat Rhön**. Im **Hotel „Gersfelder Hof“** sind wir untergebracht und genießen die dortige Küche.

Am Nachmittag: **Natur„ rund um Gersfeld**“
Wir fahren über Poppenhausen zur **Wasserkuppe**, mit 950 m der höchste Berg in der Rhön, höchste Erhebung in Hessen und Wiege der deutschen Segelfliegerei. Um selbst „in die Luft gehen“ zu können, haben wir keine Zeit, aber die Möglichkeit – bei geeignetem Wetter – von oben das „Land der offenen Fernen“ zu genießen. Weiter fahren wir zum **Schwarzen Moor**, dem größten Moor in der Rhön und einem der schönsten Geotope Bayerns. Das nach dem Schwarzen Moor zweigrößte Hochmoor in der Rhön ist das **Rote Moor** nahe Gersfeld, die letzte Station unserer Rundreise im **Naturpark Rhön**.

Abendessen im Hotel.

Freitag, 20. September 2019

Barockstadt Fulda

Heute lernen wir die alte Bischofsstadt **Fulda**, das Tor zur Hessischen Rhön, kennen. Fürstäbte und Fürstbischöfe machten die einstige Wirkungsstätte des Bonifatius zu einer Stadt des Barocks. Heute ist die Stadt ein bedeutendes Wirtschaftszentrum.

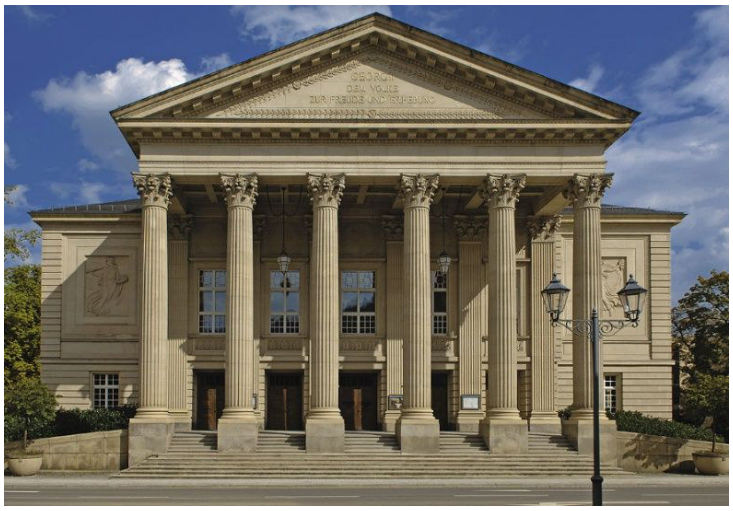
Wir werden durch den **Dom**, die **Michaeliskirche** und die **Altstadt** geführt. Der **Barockdom** wurde 1704 bis 1712 von Johann Dientzenhofer über dem Grab des hl. Bonifatius erbaut. Er ist die bedeutendste Barockkirche Hessens und das Wahrzeichen Fuldas. Die **Michaeliskirche** hat ihr Vorbild in der Jerusalemer Grabeskirche. Sie ist eine der ältesten Kirchen Deutschlands. Die Krypta stammt aus dem Jahre 822.

Mittagspause (auf eigene Kosten) in Fulda

Am Nachmittag Führung durch das **Stadtschloss** und den **Schlossgarten.**
Das Schloss war ehemalige Residenz der Fuldaer Fürstäbte und ist heute Sitz der Stadtverwaltung. 1607 wurde es als Renaissanceschloss erbaut und zu Beginn des 18. Jh. barock umgestaltet. Sehenswert sind Fürstensaal, Kaisersaal und Spiegelkabinett. Anschließend genießen wir die Freizeit und vertiefen unsere Eindrücke vom Tage vor oder während der Rückfahrt nach **Gersfeld**, wo bereits das Abendessen auf uns wartet.

Samstag, 21. September 2019

Theaterstadt Meiningen



Am Vormittag freie Zeit in **Gersfeld,** Mittagessen im Hotel, anschließend Fahrt nach **Meiningen.** Zwischen Thüringen und Rhön liegt die liebliche Kreisstadt **Meiningen**. Mit einer großartigen Musik- und Theatergeschichte, historischen Bauten, Parks und Schlössern gehört Meiningen zu den Städteperlen Thüringens und bietet Kulturgenuss pur.

Große Bekanntheit erlangte die Stadt durch den Theaterherzog **Georg II. von Sachsen-Meiningen** (1826-1914), der mit seiner Theatertruppe und der Hofkapelle europaweit Aufsehen erregte. Künstlerischen Ruhm erlangte Meiningen durch die „Meininger“. Die Theatertruppe reiste 16 Jahre lang mit Musterinszenierungen durch Europa.

J.L. Bach, Brahms, von Bülow, Reger arbeiteten zusammen mit der Meininger Hofkapelle. Herzog Georg II. und Richard Wagner haben sich besucht und gegenseitig unterstützt. Das weltweit erste Denkmal für den Komponisten Johannes Brahms steht im Englischen Garten von Meiningen. Gilt Meiningen auch als „Brahms-stadt?“ Wir lernen diese Kleinstadt, auch „Weimars kleine Schwester“ genannt, bei einer Stadtführung kennen, ebenso das barocke **Schloss Elisabethenburg.** Das Residenzschloss der Herzöge von Sachsen-Meiningen wurde 1682-92 erbaut. Der Hauptzugang führt durch den sogenannten Rundbau. Vom Innenhof aus sind Meininger Museen und Archive zu besichtigen und im Restaurant „ Schlossstuben“ oder im Turmcafé im Hessensaal kann man sich stärken.

Wir genießen unser Abendessen im Schloss (leider auf eigene Kosten), bevor wir das **Meininger Staatstheater** besuchen. Der klassizistische Theaterbau erstrahlt seit 2011 in neuem Glanz und begeistert mit modernster Technik. **Theateraufführung: noch offen,** da das Programm erst ab Ende April 2019 verfügbar sein wird.

Sonntag, 22. September 2019

Lutherstadt Schmalkalden

Unser heutiges Ziel ist die über 1130 Jahre alte Stadt **Schmalkalden**. Die in Thüringen gelegene Kleinstadt beeindruckt als romantische **Fachwerkstadt** und ist bekannt als Stätte der „**Reformation Luther und der Schmalkaldische Bund“**. Geführt werden wir am Vormittag durch den mittelalterlichen Stadtkern mit seinen Fachwerkhäusern und steinernen Kemenaten, die spätgotische **Hallenkirche St. Georg**, Predigtstätte Martin Luthers, sowie das **Lutherhaus**, wo Martin Luther die „Schmalkaldischen Artikel“ vorlegte.

Mittagspause (wiederum auf eigene Kosten) in Schmalkalden.

1530 rückte die Stadt mit der Gründung des Schmalkaldischen Bundes in den Mittelpunkt der europäischen Politik. Unter der Führung des Kurfürsten Johann von Sachsen und des Landgrafen Philipp von Hessen vereinten sich die protestantischen Stände gegen den katholischen Kaiser Karl V. zur Durchsetzung des evangelischen Glaubens. Zum bedeutendsten Bundestag 1537 legte Martin **Luther** seine **„Schmalkaldischen Artikel“** vor, die 1580 als Bekenntnisschrift der evangelisch-lutherischen Kirche anerkannt wurden. Die Dauerausstellung „der Schmalkaldische Bund – der politische Arm der Reformation“ ist im Museum **Schloss Wilhelmsburg** zu sehen.

Nach dieser Führung wird uns zum Abschluss in der Schlosskirche die Renaissance-Orgel an Klangbeispielen vorgestellt. Sie ist eines der ältesten noch spielbaren Orgelinstrumente und mit ihrem hölzernen Pfeifenwerk eine Besonderheit.

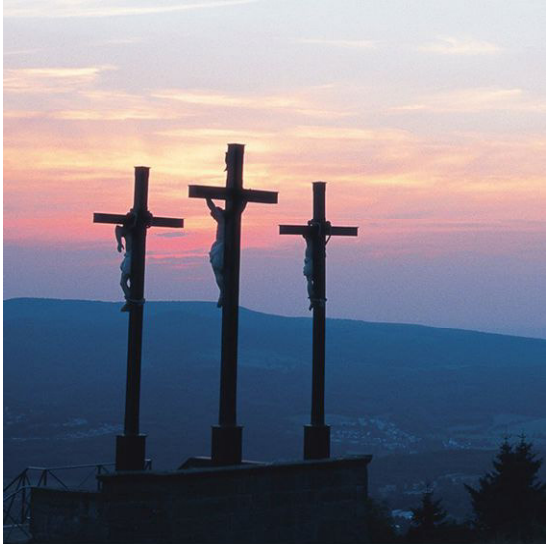
Anschließend erfolgt die Rückfahrt nach **Gersfeld** zum Abendessen und Ausspannen im Hotel.

Montag, 23. September 2019

Kirchenburg Ostheim v. d. Rhön

Am letzten Tag unserer Rhönreise fahren wir ins Frankenland. Das bayrische Städtchen Ostheim wird wegen seines mittelalterlichen Stadtbildes als das „Rothenburg der Rhön“ bezeichnet. Ostheim besitzt die **größte** und **schönste Kirchenburg** Deutschlands aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Die Burg diente als Rückzugsort der Bevölkerung bei Belagerungen. Eine größere Anzahl Gewölbekeller mit hüttenartigen Aufbauten, auch Gaden genannt, dienten der Vorratshaltung. Die innere Befestigungsmauer mit vier Ecktürmen umschließt die spätgotische **Kirche St. Michael**, in der vor allem Barockkanzel und -orgel, Deckengemälde sowie zahlreiche Epitaphe sehenswert sind. Eine Führung durch die Kirche mit Orgelvorspiel und eine Führung durch die Befestigungsanlage wird uns dieses besondere Denkmal nahebringen.

Anschließend geht es zum letzten Höhepunkt vor unserer Heimreise, zum **Kreuzberg**, dem „heiligen Berg der Franken“. Im Zentrum des **UNESCO Biosphärenreservats Rhön** gelegen, bietet der Kreuzberg atemberaubende Ausblicke in das „Land der offenen Fernen“. Geologisch ist der Kreuzberg vulkanischen Ursprungs, sichtbar durch seine Basaltblöcke.



Im 17. Jahrhundert gründeten Franziskanermönche auf dem Berg ein Kloster, bauten die barocke Klosterkirche und zu Beginn des 18. Jh. Kreuzwegstationen zur großen Kreuzigungsgruppe auf dem Gipfel.

Das Kloster hat seit 1731 seine eigene Brauerei. Eigenes Quellwasser, Rhöner Braumalz und die bis heute unveränderte Rezeptur verleihen dem Klosterbier seine Einzigartigkeit. Hier verbringen wir unsere Mittagspause, lassen uns noch einmal bei einer deftigen fränkischen Brotzeit verwöhnen und genießen das Klosterbier, um anschließend gestärkt nach „**Barock und Bier**“ unsere Heimreise anzutreten.

Gegen Abend treffen wir dann wieder in Meckenheim ein.

Hier noch einmal die im Basispreis pro Person enthaltenen Leistungen, wobei kleinere, situationsabhängige Programmänderungen möglich sind:

Bei 25 – 29 zahlenden Teilnehmern mit Unterbringung in Doppelzimmern	605,00 €
Bei 30 – 35 zahlenden Teilnehmern mit Unterbringung in Doppelzimmern	580.00 €
Bei 36 – 40 zahlenden Teilnehmern mit Unterbringung in Doppelzimmern	550,00 €

Sowie zusätzlichem Einzelzimmerzuschlag	40.00 €

- Fahrt im modernen Reisebus der Firma Jablonski
- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel „Gersfelder Hof“,
- 4 x Halbpension als 3-Gang-Menu, Buffet oder Mittagessen (ohne Getränke)
- Sämtliche Führungen und Eintrittsgelder sowie Trinkgelder und Kurtaxe
- 1 x kleines Frühstück/Picknick am Anreisetag
- Besuch einer Aufführung des Meininger Staatstheaters
- 1 x Abschlussjause „Barock und Bier“ in der Klosterschänke auf dem Kreuzberg
- Reiseleitung durch Frau Rotraut de Haas, Vorstandsmitglied des Bürgervereins

Ich freue mich auf ein tolles Naturerlebnis mit zusätzlichen kulturellen und kulinarischen Höhepunkten und bitte Sie um Ihre **Anmeldung auf dem beigefügten Formblatt bis zum 31. Mai 2019.** Sollte die maximal mögliche Teilnehmerzahl von 40 Personen überschritten werden, müssten wir leider wieder vom Losverfahren Gebrauch machen. Eine Information zum Ausloseergebnis und (hoffentlich) eine Teilnahmebestätigung mit Zahlungshinweisen und ggfs. weiteren Details erhalten Sie in der dem Meldeschluss folgenden Woche.
Bis dahin grüße ich Sie herzlich,

Ihre Rotraut de Haas

Anmeldung zur Rhönreise 2019

Hiermit melde(n) ich mich/wir uns verbindlich zur Teilnahme an der Rhönreise des Bürgervereins Meckenheim e.V. im Zeitraum 19. – 23. September 2019 auf Basis der vorstehenden Ausschreibung an:

Name ……. Vorname …….

wohnhaft: …….

Telefonnr.: ……. Email: ……

Name ……. Vorname …….

wohnhaft: …….

Telefonnr.: ……. Email: ……

Unterbringungswunsch:

Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer ☐

Wir empfehlen, ggfs. eigenständig eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Ihre Daten werden ausschließlich zur Planung und Durchführung der oben genannten Veranstaltung verwendet. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit Ihrer Anmeldung und durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich mit der Verwendung der Daten einverstanden.
Fotos während der Veranstaltung durch den Veranstalter dienen lediglich privaten Zwecken sowie der Veröffentlichung in der Presse / auf der Homepage des Bürgervereins Meckenheim e.V. und zur Außendarstellung im Schaukasten des Vereins. Bitte informieren Sie den/die Reiseleiter(-in), wenn Sie nicht fotografiert werden wollen und achten Sie bitte selbst darauf, bei Gruppenfotos nicht aufs Bild zu kommen.

……. …….
Unterschrift Unterschrift

Rückmeldung bitte bis zu 31. Mai 2019 an:

Rotraut de Haas
Marienburger Str. 58
53340 Meckenheim
oder per Email an
ro.dehaas@web.de

“Hundert Jahre Bauhaus”- Krefeld wird Leuchtturm im Westen,
Fahrt am 16.Mai 2019 mit zwei Führungen

In diesem Jahr wird deutschlandweit 100 Jahre Bauhaus gefeiert. Mit dem Bauhaus verknüpfen viele nur Weimar und Dessau, dabei ist die Geschichte Krefelds eng mit dem Bauhaus verknüpft. In Krefeld wirkten rund 25 Vertreter der Bauhaus-Bewegung, sie arbeiten als Architekten bei der Stadt und Industrie oder waren als Designer für die vielen Textilfabriken tätig.

Die Geschichte des Bauhauses in Krefeld wird in einer ungewöhnlichen Form erzählt. Der renommierte Künstler Thomas Schütte hat eigens eine begehbare Skulptur für das Jubiläumsjahr errichtet.
Es ist ein Pavillon, in dem Zeitdokumente gezeigt werden, die die Geschichte des Bauhauses

und der „Bauhäusler“ in Krefeld erzählen. Die „Bauhäusler“ hatten als Designer und als Architekten seit 1927 eine Anstellung gefunden oder Aufträge erhalten haben. Wir werden eine Führung unzweifelhaft Gruppen durch den Pavillon Schütte erhalten.

Der Pavillon Schütte steht in der Nähe der beiden Häuser Haus Esters und Haus Lange, gebaut von Mies van der Rohe, einem bedeutenden Bauhausarchitekten.

Bei einem früheren Besuch hatten wir schon einmal einen Blick in die beiden Häuser und die damals dort stattfindenden Ausstellungen werfen Können. Jetzt werden wir in zwei Gruppen jeweils eine architektonische Führung durch diese Häuser erhalten.

Unser Programm/ Reiseverlauf

8:45 Treffen am Parkplatz Preuschoff-Stadion Meckenheim (Zufahrt vom Siebengebirgsring)

9:00 Abfahrt nach Krefeld

11:00 -12:00 Architektonische Führung durch die Museen Haus Esters und Haus Lange in zwei Gruppen

12:30 – 14:30 Mittagessen im Stadtwaldhaus (auf eigene Kosten)

15:00 Führung durch den Pavillion Schütte

16:30 Rückfahrt

18:00. Rückkehr nach Meckenheim

Bitte übermitteln Sie Ihren Teilnahmewunsch und die Kenntnisnahme der Datenschutzrechtlichen Bestimmungen bevorzugt per email an: ***bkuchta@online.de***

Oder durch Rücksendung des nachstehenden Abschnitts bis zum **2.Mai 2019** an meine postalische Adresse: Händelstrasse 18, 53340 Meckenheim

Die Fahrt ist auf 40 Teilnehmer begrenzt, Mitglieder des Bürgervereins haben Vorrang. Sofern die Anzahl der Anmeldungen die verfügbaren Plätze übersteigt, müssen wir leider wieder von unserem Auslosungsverfahren Gebrauch machen. Eine Bestätigung erhalten Sie spätestens bis zum 6.Mai.

Ihren Kostenbeitrag in Höhe von **38,00€** für Mitglieder und **42,00€** für Nicht-Mitglieder überweisen Sie bitte nach erfolgter Teilnahmebestätigung und spätestens 5 Tage vor Fahrtantritt auf eines der beiden Konten des Bürgervereins Meckenheim
KSK Köln: IBAN DE16 3705 0299 0047 6013 23 oder
Raiba Rheinbach Voreifel:IBAN: DE33 3706 9627 1007 5500 10.

Herzliche Grüße

Brigitte Kuchta

Anmeldung zur Fahrt des Bürgervereins Meckenheim e.V. zu 100 Jahre Bauhaus am 16.Mai 2019 in Krefeld

Ich melde mich/wir melden uns für die Fahrt zu „100 Jahre Bauhaus“ in Krefeld verbindlich an und bestätige(n), die nachstehenden datenschutzrechtlichen Hinweis zu Kenntnis genommen zu haben.

Den Kostenbeitrag werde(n) ich/wir nach Zusage umgehend auf eines der beiden Konten des Bürgervereins Meckenheim e.V. überweisen.

1. Name ..... Vorname .....
   Adresse
   .....

   Tel. (Festnetz) ..... Tel. (mobil) .....

   Email.....

2. Name ..... Vorname .....
   Ggfs. abweichende Adress
   .....

   Tel. (Festnetz) ..... Tel. (mobil) .....

   Email .....

Datenschutzrechtlicher Hinweis:
Ihre Daten werden ausschließlich zur Planung und Durchführung der oben genannten Veranstaltung verwendet. Sie werden nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben. Mit Ihrer Anmeldung und durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich mit der Verwendung der Daten einverstanden.
Fotos während der oben genannten Veranstaltung durch den Veranstalter dienen lediglich privaten Zwecken sowie der Veröffentlichung in der Presse / auf der Homepage des Bürgervereins Meckenheim e.V. und zur Außendarstellung im Schaukasten des Vereins. Bitte informieren Sie den Reiseleiter, wenn Sie nicht fotografiert werden wollen und achten Sie bitte selbst mit darauf, bei Gruppenfotos nicht aufs Bild zu kommen.

Anlage 4

„Goethe Verwandlung der Welt“
Samstag, 18. Mai 2019
11.00 Uhr

Die auf neuesten Forschungen basierende Ausstellung in der Bundeskunsthalle porträtiert Goethe als aufmerksamen Beobachter der anbrechenden Moderne und zugleich als Mitbegründer der modernen Kunst. Beide Aspekte werden unter dem Titel „Verwandlung der Welt“ gebündelt und wechselseitig aufeinander bezogen: Zeit seines Lebens reflektierte Goethe sowohl die Chancen als auch die Gefahren der gesellschaftlichen Modernisierung. Er erkannte die Fortschrittspotenziale der europäischen Aufklärung und warnte zugleich vor den Zerstörungskräften der Industriellen Revolution. Die Ausstellung vergegenwärtigt aus unterschiedlichen Blickwinkeln, wie facettenreich sich die frühe Moderne in Goethes Biographie und in seinem künstlerischen Schaffen spiegelt.

Der Besuch in der Ausstellung wird ergänzt durch einen Spaziergang (ohne Führung) durch

Goethes Gärten Grüne Welten auf dem Dach der Bundeskunsthalle

Wir haben für Sie **2 Führungen durch die Ausstellung** (Dauer ca. 1,5 Stunden) organisiert.

Die **Anzahl der Teilnehmer** ist leider auf **50 Personen** beschränkt.

Die **Kosten** für Eintritt und Führung betragen 14,50 € / Person, für Inhaber der ArtCard 4,50 €.

Anmeldungen bitte bis 09. Mai 2019 bei Frau Rotraut de Haas per Mail ro.dehaas@web.de oder schriftlich mit dem Abschnitt auf der Folgeseite per Post oder Einwurf in den Hausbriefkasten, Marienburger Str. 58, 53340 Meckenheim.
Gehen mehr als 50 Anmeldungen ein, entscheidet das Los über die Teilnahme. Dabei haben die Mitglieder des Bürgervereins Vorrang. Sie werden anschließend benachrichtigt.

Nach der Zusage der Teilnahme sind die Kosten unter dem Stichwort „Goethe“ auf eines der Konten des Vereins (KSK Köln: **IBAN: DE 16 3705 0299 0047 6013** 23 oder Raiba Rheinbach Voreifel: **IBAN: DE33 3706 9627 1007 5500 10**) zu überweisen.

Die Fahrt zur Bundeskunsthalle erfolgt individuell.

Die Teilnehmer treffen sich bis **spätestens 10.30 Uhr** im Foyer der Bundeskunsthalle.

Ich melde mich / wir melden uns verbindlich zum Besuch der Ausstellung ***„Goethe – Verwandlung der Welt“*** am 18.05. 2019 in der BKH Bonn an:

Name: ……Vorname: ……...
ArtCard ja / nein

Name: ……Vorname: ……...
ArtCard ja / nein

Anschrift: ……....

E-Mail: ….....Tel.Nr: …….

Datum: ……Unterschrift: ……..…

Anlage 5

Beethovenfest 2019

Auch in diesem Jahr können wir Ihnen für das Beethovenfest Bonn Karten in begrenztem Umfang anbieten.

Samstag, 14. September 2019
20.00 Uhr, Jungholzhalle Meckenheim
je 20 Karten à 20,00 € und 32,00 €

„Eine kleine Nachtmusik“

Deutsche Streicherphilharmonie
Dirigent Wolgfgang Hentrich
Julia Dueñas Violine
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Dmitri Schostakowitsch

Sonntag, 15.September 2019
15.00 Uhr, Forum der Bundeskunsthalle
20 Karten à 22,00 €

„Fidelio en miniature“

Salzburger Marionettentheater
Thomas Reichert Regie, Bühnenbild
Michael Simon, Bühnenbild
Kerstin Grießhaber, Kostüme
Werke von Ludwig van Beethovenfest

Sonntag, 15. September 2019
18.00 Uhr, Stadttheater Rheinbach
20 Karten à 32,00 €

„Von Brandenburg über Polen nach Russland“

Deutsche Streicherphilharmonie
Dirigent Wolgfgang Hentrich
Christoh Berner, Klavier
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach, Frédéric Chopin, Dmitri Schostakowitsch und Ludwig van Beethoven

Sonntag, 22. September 2019
18.00 Uhr, Stadtmuseum Siegburg, Aula
20 Karten à 32,00 €

„Die Hammerklaviersonate hat Geburtstag“

Ronald Brautigam, Hammerklavier
Werke von Ludwig van Beethoven

Ihre Kartenbestellung wird erbeten **bis zum 30. Juni 2019** beim Schatzmeister des Bürgervereins, Bernd Holthaus, per Mail (holthaus.bernd@t-online.de), per Post Werner-Egk-Str. 4 oder per Einwurf in den Briefkaste. Sie wollen bitte bedenken, dass je Bestellung ein allgemeiner Verwaltungsaufschlag von € 2,00 erhoben wird.